

## Auditprotokoll zur Prüfung der Qualitätsanforderungen nach DIN EN ISO 3834

Hersteller:

Auftrags-Nr.:

Datum: Beginn: 08:00 Uhr Ende: 13:00 Uhr

Auditor: Wienecke

Weiterer Co-Auditor:

Weitere Teilnehmer:

### 1. Einführungsgespräch:

hier wird das Einführungsgespräch mit der Geschäftsleitung, dem vWPK und der vSAP dokumentiert;

### 2. eingesehen / besprochen:

hier wird die Prüfung der Firmendokumentation mit Fragen aus den Checklisten „Checkliste allgemeine Fragen“ und „Checkliste Produktion“ dokumentiert;

### 3. Betriebsrundgang:

hier wird die Prüfung beim Betriebsrundgang und Gespräche mit den sonstigen Mitarbeitern dokumentiert;

### 4. noch nachzureichen / nachzuweisen:

hier werden Abweichungen/Nichtkonformitäten dokumentiert;

### 5. Empfehlungen/Hinweise:

hier gibt der Auditor Empfehlungen und Hinweise, wo Verbesserungspotential ist, solche Empfehlungen und Hinweise können aber auch, wenn sie komplett nicht beachtet werden bei der nächsten Überprüfung als Abweichungen formuliert werden;

### 6. Fachgespräch mit der Schweißaufsichtsperson:

- hier erfolgt in jedem Fall die Dokumentation der Aspekte, die bezüglich Schweißtechnik besprochen wurden;

Hersteller:, Auftrags-Nr.:

7. Feststellungen aus dem  Erstaudit /  Re-Audit /  1. Überwachung durch ISW:

7.1 Zusammenfassung durch die Überwachungsstelle ISW:

- siehe Auditprotokoll vom \_\_\_\_\_ und folgende Zusammenfassung:
- Die Anforderungen der DIN EN ISO 3834 werden grundsätzlich normenkonform angewendet, sind im Betrieb eingeführt und bei den Mitarbeitern bekannt.
- Nennenswerte Verstöße gegen gesetzliche Vorschriften und Regelungen wurden nicht festgestellt.
- Weitere Bemerkung:

7.2 Empfehlungen durch die Überwachungsstelle ISW:

- siehe Auditprotokoll Punkt 5.
- weitere Bemerkung:

8. Ergebnis aus dem  Erstaudit /  Re-Audit /  1. Überwachung durch ISW:

- |  |                          |  |
|--|--------------------------|--|
| Anforderungen erfüllt  | <input type="checkbox"/> |  |
| Vertragsinhalt sind bekannt  | <input type="checkbox"/> |  |
| Einhaltung nat. Normen bekannt   | <input type="checkbox"/> |  |
| Die Empfehlungen aus Pkt. 5 beachten!  | <input type="checkbox"/> | Das Auditprotokoll Punkt 1. bis 7. beachten! |
| Anforderungen nicht erfüllt  | <input type="checkbox"/> |  |
| Wesentliche Nichtkonformitäten   | <input type="checkbox"/> | siehe Auditprotokoll Punkt 4.                |
| Ausstellung des Zertifikates empfohlen   | <input type="checkbox"/> |  |
| 1. Überwachung vor Ort   | <input type="checkbox"/> | wurde besprochen!                            |
| Re-Zertifizierung empfohlen  | <input type="checkbox"/> |  |
| Zertifikat wird nicht erteilt  | <input type="checkbox"/> |  |
| Zertifikatsentziehung empfohlen  | <input type="checkbox"/> |  |
| Änderung des Zertifikates empfohlen  | <input type="checkbox"/> |  |
| Aussetzung des Zertifikates empfohlen  | <input type="checkbox"/> | bis:   |
| DAkKS informieren empfohlen  | <input type="checkbox"/> | am:  |
| Unterlagen nachreichen   | <input type="checkbox"/> | bis:   |
| neues <input type="checkbox"/> Audit / <input type="checkbox"/> Re-Audit vor Ort | <input type="checkbox"/> | am: _____, Terminabsprache mit ISW!          |
| Bemerkungen:   |                          |  |
| Auditprotokoll an Hersteller am:   |                          |  |

9. Hinweise:

- Die jeweils aktuelle Zertifizier- und Überwachungsverordnung ISW zur ISO 3834 (ZÜVOISW 3834) ist einzuhalten.
- Vereinbarter Termin für die nächste schriftliche Überwachung ist ein Jahr nach Gültigkeitsbeginn des Zertifikates nach ISO 3834.
- Vereinbarter Termin für die nächste Re-Zertifizierung ist immer im drei Jahres-Rhythmus nach Gültigkeitsbeginn des jeweils letzten Zertifikates nach DIN EN ISO 3834 festzulegen.
- Der Hersteller und die Zertifizierungsstelle erhalten eine Kopie dieses Berichts.

Ort / Datum      Unterschrift SAP und/oder  
Bevollmächtigter des Herstellers

Unterschrift Auditor